



Weihnachtsdorf mit Fassanstich feierlich eröffnet

PINNEBERG Zur Eröffnung des dritten Pinneberger Weihnachtsdorfs stach Bürgervorsteherin **Natalina Boenigk** (Foto) gestern Abend gemeinsam mit Veranstalter **Jens Stacklies** (Dritter von links) das Weihnachtsbierfass an. Vier Wochen lang wird auf dem Drosteivorplatz ein vielfältiges Programm geboten: Kunsthandwerk, Kinderprogramm, Kulinarisches und Kultiges. „Es gibt jeden Tag mindestens einen Grund, hierher zu kommen“, sagte Boenigk.

BRAMESHUBER



Bürgervorsteherin Natalina Boenigk (CDU) eröffnete gestern Abend offiziell das Pinneberger Weihnachtsdorf auf dem Drosteivorplatz.

BRAMESHUBER (2)

Weihnachtsdorf: Es lebe die Tasse

Bis zum 23. Dezember lockt der Budenzauber in Pinneberg mit Kunsthandwerk, Kinderprogramm, Kulinarischem und Kultigem

PINNEBERG Fassanstich zur Weihnachtszeit: Pinneberg ist eben anders. Das dritte Pinneberger Weihnachtsdorf wurde gestern Abend feierlich eröffnet. Dazu gehört – schon fast traditionell – wieder das „Pinneberger Winterwunder“, das stadteigene, süffige Weihnachtsbier. Nach dem Einleuchten des Drosteivorplatzes eröffnete Bürgervorsteherin Natalina Boenigk (CDU) in Vertretung für die erkrankte Bürgermeisterin Urte Steinberg das diesjährige Weihnachtsdorf. „330 Tage haben wir darauf gewartet“, sagte Boenigk. „Viele Vereine und Verbände der Stadt Pinneberg sind hier beteiligt – es gibt jeden Tag mindestens ei-

nen Grund, hierher zu kommen“, stellte die Bürgervorsteherin fest. Das Weihnachtsdorf werde in den kommenden vier Wochen sicher wieder zum Treffpunkt der Pinneberger.

„Keine Kosten und Mühen gescheut“

„Jetzt will ich aber gar nicht mehr viel sagen, außer: Es lebe die Tasse!“, rief Boenigk. Gemeinsam mit dem Veranstalter Jens Stacklies und einem Braumeister der Hamburger Brauerei Gröninger stach sie das Fass mit nur wenigen Hammerschlägen an.

„In jedem Jahr beschert er uns ein noch schöneres Weih-

nachtsdorf als im Jahr zuvor“, bedankte sich die Bürgervorsteherin bei dem Veranstalter, der mit „Familie Stacklies Weihnachtsmärkte UG“ auch in diesem Jahr für die Umsetzung des Weihnachtsdorfs verantwortlich ist. „Wir haben keine Mühen gescheut“, sagte er. Örtlicher Ansprechpartner ist das Stadtmarketing/Citymanagement. Das Team rund um Dirk Matthiesen koordiniert das künstlerische Bühnenprogramm. Und zu koordinieren gibt es einiges: Bis zum 23. Dezember gibt es vor der Drostei Musik- und Tanzveranstaltungen, ein vielfältiges Kinderprogramm mit Basteln, Lesungen und einem Nikolauszug am Sonnabend, 6. Dezember.

Der Weihnachtsmarkt öffnet täglich um 12 Uhr und schließt gegen 20 Uhr. Freitags und sonnabends ist bis 21 Uhr geöffnet. Der Dienstags- und Donnerstagswochenmarkt findet bis 30. Dezember auf dem Rathausvorplatz statt. Außerdem ist die Bismarckstraße während der Marktzeiten für Fahrzeuge gesperrt.

Kira Oster



Heiße Getränke bei kühlen Temperaturen: In Pinneberg haben Erwachsene und Kinder ihren Spaß.

PROGRAMM LESUNG, MUSIK UND TANZ

Heute werden ab 14.30 Uhr für Kinder zwischen drei und sechs Jahren weihnachtliche Geschichten vorgelesen. Treffpunkt ist der überdachte Gastronomiebereich in Höhe der Volksbank. Danach, von 15 bis 17 Uhr, wird gebastelt. Am Freitag, 28. November, präsentiert die Sängerin Nina Melikhov ab 19 Uhr alte und neue Popsongs. Am Sonnabend, 29. November, findet der 33. Nikolausmarkt in der Drostei statt. Auf dem Drosteivorplatz geht es um 12 Uhr mit einer Line Dancer- und Kindertanzgruppe los. Von 13.15 bis 14.15 Uhr tritt die „Barmstedter Brassband“ auf, ab 14.30 Uhr präsentiert sich das Ensemble der Pinneberger Musikschule, von 16 bis 18 Uhr wird Julia Bergen singen und von 19 bis 21 Uhr sorgen die „Hometown Brothers“ mit Swing und Pop für einen schwungvollen Tagesausklang. ira



Auch Kunsthandwerk aus Olivenholz gibt es zu entdecken. OSTER

Mehr Fotos finden Sie im Internet unter shz.de/pinneberger-tageblatt